
Produktname: MINK1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13906**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	MINK1 MINK1; B55; MAP4K6; MINK; YSK2; ZC3; Misshapen-like kinase 1; GCK family kinase MiNK;
Alternative Namen	MAPK/ERK kinase kinase kinase 6; MEK kinase kinase 6; MEKKK 6; Misshapen/NIK-related kinase; Mitogen-activated protein kinase kinase kinase kinase 6
Gen-ID	50488.0
SwissProt ID	Q8N4C8
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MAP4K6, hergestellt. Aminosäurebereich: 401–450

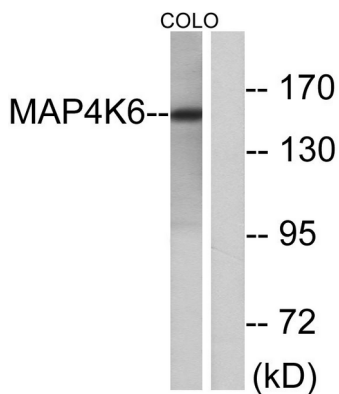
Hintergrund

Dieses Gen kodiert eine Serin/Threonin-Kinase aus der Familie der Keimzentrums-Kinasen (GCK). Das Protein weist strukturelle Ähnlichkeiten mit NIK-verwandten Kinasen auf und gehört möglicherweise zu einer eigenständigen Unterfamilie NIK-verwandter Kinasen innerhalb der GCK-Familie. Untersuchungen des Maus-Homologs deuten auf eine Hochregulierung der Expression während der postnatalen Gehirnentwicklung der Maus sowie auf eine Aktivierung der cJun N-terminalen Kinase (JNK) und des p38-Signalwegs hin. [bereitgestellt von RefSeq, März 2016], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein, Cofaktor: Magnesium, Funktion: Serin/Threonin-Kinase, die möglicherweise an der Reaktion auf Umweltstress beteiligt ist. Sie scheint dem JNK-Signalweg vorgelagert zu sein. Könnte eine Rolle bei der Gehirnentwicklung spielen. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 CNH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Gewebespezifität: Wird im Gehirn exprimiert, Isoform 2 ist häufiger als Isoform 1.

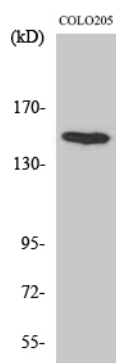
Forschungsbereich

Neurowissenschaften; Neurologische Prozesse; Neuronale Signaltransduktion; Signaltransduktion; Proteinphosphorylierung; Serin-/Threonin-Kinasen; MAPK-Signalweg

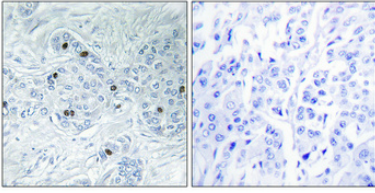
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des MAP4K6-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen MINK1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.